



Großartiger Erfolg von Leonie Brugger bei den Österreichischen Judo-Meisterschaften: Auf Bronze folgte noch Silber.

Nach einer intensiven Trainingsvorbereitung im Judoleistungszentrum Osttirol stellten sich Leonie Brugger, Matthias Unterrainer-Rauter und Gabriel Bretschneider am vergangenen Wochenende bei den Österreichischen Judo-Meisterschaften U18/U21 in Oberwart – begleitet von ihren Trainern und Betreuern Leonhard Unterrainer, Manuel Wiesler und Sven Bretschneider - starker Konkurrenz. Der Bronzemedaille von Leonie Brugger und dem ausgezeichneten Platz 7 von Matthias Unterrainer-Rauter am Samstag bei den U18-Meisterschaften folgte am Sonntag bei den U21-Meisterschaften noch die Silbermedaille von Leonie Brugger. „Ein wunderschöner Lohn für viel Training und Schweiß“, so Judo-Obmann Leonhard Unterrainer, der stolz auf sein Team ist.

Eine glänzende Bilanz: Leonie Brugger wird dieses Wochenende wohl nicht mehr so schnell vergessen. Die kampfstarke Matreierin mit dem Lächeln im Gesicht und Nerven wie ein Drahtseil, legte am Samstag bei den Kadetten (U18) einen Traumstart hin: Mit vier Athletinnen wurde die Gewichtsklasse +70 kg im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Leonie musste sich in der ersten Begegnung gegen Jessica Waldhör vom JC ASKÖ Leonding knapp geschlagen geben. In den Begegnungen zwei und drei gegen Leonie Kittel vom JZ Krems und Kathrin Pollhammer von der Judo Union Kirchham verließ Leonie Brugger die Judomatte jeweils als überlegene Siegerin. Nachdem Jessica Waldhör ihrerseits ebenso einen Kampf abgeben musste, gab es zum Schluss einen Gleichstand: Drei Kämpferinnen – Waldhör, Kittel und Brugger bilanzierten jeweils mit zwei Siegen und einer Niederlage. Das Reglement sieht in solchen Fällen eine Rangreihung anhand der direkten Begegnungen bzw. der Unterbewertung (sprich Punktebewertungen) vor; diese kürte schließlich Jessica Waldhör zur Österreichischen Meisterin, Silber ging an Leonie Kittel, Bronze an Leonie Brugger.



Drei stolze Medaillengewinnerinnen in der Kategorie U18/+70 kg (v.l.):
SILBER für Leonie Kittel (JC Krems), GOLD für Jessica Waldhör (Askö Leonding) und
BRONZE für Leonie Brugger (Judo Union Osttirol).

Leonies nächster Coup: Nach diesem schönen Erfolg ging **Leonie Brugger** am Sonntag auch noch einmal bei den Juniorinnen (U21) in der Kategorie +78 kg an den Start, wo sie in Runde eins auf die spätere Österreichische Meisterin Miriam Pfeiffenberger von der Judounion Flachgau traf. Die beiden lieferten sich und dem Publikum einen attraktiven Kampf, in dem die Salzburgerin schließlich die Oberhand behielt. Optimal lief es für Leonie in ihrem zweiten Kampf gegen die Wienerin Anne Kreppenhofer, die sie mit einer technisch fein ausgeführten Kontertechnik (Tani Otoshi) auf den Rücken legte. Dieser Sieg bedeutete die Silbermedaille und den Vize-Meistertitel für Leonie Brugger.



**Siegerehrung U21/+78kg:
SILBER für Leonie Brugger, GOLD für Miriam Pfeiffenberger (JU Flachgau).**

TOP-Platzierung für Matthias Unterrainer-Rautter:

Eine extrem starke und ausgeglichene Gegnerschaft wartete auf Matthias Unterrainer-Rautter in der Gewichtsklasse U18/-60 kg. Der junge Fighter, der unglaublich fokussiert kämpfen kann und aufgrund seines physischen und judotechnischen Leistungspotentials eine große Zukunftshoffnung für Osttirols Judosport ist, startete mit einem vorzeitigen Sieg durch Ippon gegen Stephan Kirmici vom JC Vienna Samurai perfekt in das Turnier, musste sich jedoch im Semifinale in einem engen Kampf dem Welser Clemens Pichler knapp geschlagen geben. Im Hoffnungsrundenkampf gegen Mansur Abubakarov von der Judo Union Graz musste Matthias leider eine äußerst knappe Niederlage nach Punkten hinnehmen, womit der Traum von einer Medaille für diesmal zwar ausgeträumt war; Matthias konnte aber einmal mehr durch sein Können und seine Ausstrahlung auf der Matte überzeugen und wurde dafür mit dem ausgezeichneten Platz 7 in der offiziellen Meisterschaftswertung belohnt.

Sieg und Niederlage für Gabriel Bretschneider:

Erfolg und Misserfolg sind bekanntlich schnell vergänglich. Nicht so die Tugenden Selbstdisziplin und Willenskraft, die die Persönlichkeit eines Leistungssportlers formen und prägen und auf unseren vierten Turnierteilnehmer in besonderem Maße zutreffen: Für die österreichischen Meisterschaften U23 in Oberwart hat Gabriel Bretschneider mit intensivem, gezieltem Training erfolgreich einen Gewichtsklassenwechsel von 91 kg auf 81 kg vollzogen. Dazu braucht es jede Menge Willenskraft und zusätzliche Trainingseinheiten. Mit diesem konsequenten Hinarbeiten auf ein Ziel hat Gabriel seinen ersten Erfolg für sich verbucht. Entsprechend hoch war auch die Erwartungshaltung für diese Meisterschaften. So startete Gabriel auch mit viel Tatendrang und Selbstvertrauen in das Turnier und lieferte sich mit Sebastian Posch von der Judo Union Flachgau einen spannenden Kampf, bei dem Gabriel zur Halbzeit aber durch eine Wurftechnik mit Wazari in Rückstand gerat. Gabriel konnte diesen Rückstand nicht mehr wettmachen, wobei ein Quäntchen mehr Risiko nicht geschadet hätte, wenn man die körperliche Stärke von Gabriel kennt.

Dies wird Gabriel aber bestimmt schon in einer Woche bei dem, mit 25 Nationen top-besetzten internationalen Judoturnier „Koroska Open“ im **nordslowenischen Gradec nachholen.**

Hochzufrieden mit ihren Schützlingen waren die Trainer und Betreuer Leonhard Unterrainer, Manuel Wiesler und Sven Bretschneider: „Das war eine hervorragende Leistung unserer Sportler, die eine vorbildliche Einstellung zum Training und zum Sport mitbringen, wobei wir uns bei dieser Gelegenheit **im Besonderen bei der Gemeinde Gaimberg mit Bürgermeister Bernhard Webhofer bedanken** möchten, die mit der Zurverfügungstellung des neuen Turnsaales ein Leistungszentrumstrainings in dieser Qualität ermöglicht und damit einen wesentlichen Beitrag auch zu unseren Erfolge leistet!“, so Obmann Leonhard Unterrainer.



Leonie Brugger (im blauen Judogi) in Aktion.



Leonie Brugger und Matthias Unterrainer-Rautter (li) und ein strahlender Erfolgstrainer Manuel Wiesler (re), der für seine Schützlinge rund um die Uhr da ist.